

E-Autos: Hohe Preise blockieren den Umstieg der Deutschen!

Hohe Preise für Elektroautos bremsen Umstieg, zeigt Umfrage. Deutsche bevorzugen günstigere Modelle und sparen bei Lebensmitteln.

Deutschland - Hohe Preise für Elektroautos stellen weiterhin eine erhebliche Hürde für deutsche Käufer dar. Laut einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov, die im Auftrag der Deutschen Presse-Agentur durchgeführt wurde, betrachten 47 Prozent der Befragten die hohen Anschaffungskosten als entscheidendes Hindernis für den Umstieg auf E-Fahrzeuge. Weitere Bedenken äußern die Menschen hinsichtlich der begrenzten Reichweite der Batteriefahrzeuge (42 Prozent) und zu weniger Lademöglichkeiten (40 Prozent). Hohe Strompreise hemmen lediglich 30 Prozent der Befragten, während 24 Prozent die Bedenken haben, dass die Technologie noch nicht ausgereift ist. Diese Ergebnisse, wie **oe24** berichtet, verdeutlichen die Herausforderungen, vor denen die Elektrifizierung des Automarkts in Deutschland steht.

Die Umfrage zeigt auch, dass die Mehrheit der Deutschen unter 30.000 Euro für ein Elektroauto zahlen würde. Lediglich 12 Prozent sind bereit, mehr als 30.000 Euro auszugeben, wobei die meisten offenbar in der Preisspanne bis 35.000 Euro kaufen würden. Der deutsche Automobilclub ADAC stellte fest, dass Ende 2024 nur sechs Elektro-Modelle unter diesem Preisniveau angeboten werden, was zeigt, wie wichtig erschwingliche Optionen für die Verbraucher sind. Volkswagen plant als Reaktion auf diese Preissensibilität ein neues Elektro-

Einstiegsmodell, das mutmaßlich ID.1 heißen wird und etwa 20.000 Euro kosten soll, was ebenfalls die Resultate der Umfrage bestätigt.

Deutsche sparen an Lebensmitteln, weniger am Auto

Details	
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at